

Presseinformation

23. Juli 2010

22. „Weinviertel Fotowochen“ in Wolkersdorf

Ab 24. Juli zum Thema „Die obskure Kammer“

Auf Schloss Wolkersdorf beginnen morgen, Samstag, 24. Juli, die mittlerweile 22. „Weinviertel Fotowochen“, die sich heuer unter dem Titel „Die obskure Kammer“ mit Fotografie nach dem alten Prinzip der Camera Obscura auseinandersetzen, die als Lochkamera- bzw. Pinhole-Fotografie wieder sehr modern geworden ist. Die diesjährigen Fotowochen tragen dieser Entwicklung Rechnung und bieten mit den beiden Workshopleiterinnen Alessandra Capodacqua (Italien) und Marja Pirilä (Finnland) die Möglichkeit zu einer neuen Auseinandersetzung mit der alten Technik.

Capodacquas Workshop „Lochkamera-Fotografie“ vom 24. bis 31. Juli ist sowohl für AnfängerInnen als auch für erfahrene Fotografinnen geeignet, die gerne einmal die Regeln brechen möchten. Die in Neapel geborene und in Florenz lebende Künstlerin wird ihre eigenen Kameras vorführen, eine Einführung in die historischen Aspekte der Lochkamera-Fotografie geben und die Funktionsweise einer Lochkamera erläutern.

Piriläs Workshop „Camera Obscura und Lochkamera-Fotografie“ vom 31. Juli bis 7. August beginnt mit einer Vorlesung über historische und praktische Aspekte der Fotografie mit der Camera Obscura bzw. Lochkamera. Danach werden die TeilnehmerInnen von der in Rovaniemi geborenen und in Tampere lebenden Fotokünstlerin angeleitet, verschiedene Arten dieser Kameras selbst zu bauen, mit ihnen zu arbeiten und in der Dunkelkammer Abzüge der Bilder herzustellen.

Zum Finale der „Weinviertel Fotowochen“ wird am Samstag, 7. August, um 19 Uhr eine Abschlussausstellung eröffnet, die bis 22. August - jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr - die entstandenen Arbeiten der linsenfreien Fotografie präsentiert. Im Anschluss findet im Innenhof des Schlosses das traditionelle Fotofest statt.

Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und <http://www.fotofluss.at/>.